

Der blaue Geist

Der Flugzeugträger »USS Lexington« (CV-16)



Die *USS Lexington* (CV-16) ist ein Flugzeugträger der Essex-Klasse, der von 1943 bis 1991 im Dienst der US Navy stand. Heute liegt der Träger als Museumsschiff im texanischen Corpus Christi vor Anker und kann besichtigt werden.

Bei meinem USA-Urlaub 2012 kam ich in den Genuss, die *USS Lexington* zu besichtigen. Man kann sich auf dem Schiff frei bewegen und fünf vorgefertigte Touren ablaufen. Auf Deck 2 gibt es eine große Modellausstellung mit über 370 Modellen von Schiffen, Flugzeugen und Helikoptern. Kurz gesagt, ein Besuch der *USS Lexington* ist absolut empfehlenswert, zumal der Eintrittspreis nur knapp 14 US-Dollar beträgt. Bei meiner Besichtigung entstand eine Vielzahl von Fotos, eine kleine Auswahl sehen Sie in diesem Beitrag, weitere Detailaufnahmen können Sie bei Interesse bei mir zum Selbstkostenpreis auf CD bestellen (Kontakt über die Redaktion).

Bau und Indienststellung

Der Neubau CV-16 wurde am 15. Juli 1941 auf der Werft Fore River Shipyard in Quincy (Massa-

chusetts) auf Kiel gelegt und sollte ursprünglich auf den Namen *Cabot* getauft werden. Im Juni 1942 wurde allerdings entschieden, zu Ehren der am 8. Mai 1942 im Korallenmeer gesunkenen *USS Lexington* (CV-2) auch CV-16 wieder auf den Namen *Lexington* zu taufen. Der Stapellauf erfolgte am 23. September 1942 und nach der Endausrüstung in den Docks von Boston wurde der Träger im Februar 1943 in Betrieb genommen. Ihre erste Stationierung erfolgte dann im August 1943 in Pearl Harbor, Hawaii. Nach Test- und Trainingseinsätzen wurde sie der neu gegründeten 5. Flotte unterstellt.

Der Zweite Weltkrieg

Im Zweiten Weltkrieg nahm die *USS Lexington* an nahezu jeder Operation im Pazifikkrieg teil und verbrachte insgesamt 21 Monate im Kampf. Ihre Flugzeuge

zerstörten 372 feindliche Flugzeuge am Himmel und 475 am Boden. Sie versenkte bzw. zerstörte 300.000 Tonnen feindlicher Schiffe und beschädigte weitere 600.000 Tonnen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach einigen Unternehmungen an der Westküste wurde die *Lexington* in Bremerton, Washington, am 23. April 1947 außer Dienst gestellt und dort der Reserveflotte zugeteilt. Am 1. Oktober 1952 wurde sie zum Angriffs-Flugzeugträger CVA-16 umklassifiziert. Dann begann ab dem 1. September 1953 der Umbau und die Modernisierung in der Puget Sound Navy Yard.

Die 1960er Jahre

Die *Lexington* wurde am 15. August 1955 wieder in Dienst gestellt. Jetzt mit abgewinkeltem Lande-

deck, Dampfkatapulten und zahlreichen anderen Verbesserungen ausgerüstet, um leistungsstarke Flugzeuge unterzubringen. Von ihrem neuen Heimathafen San Diego aus nahm sie ab Mai 1956 an einem sechsmonatigen Einsatz der 7. Flotte teil.

Nach einer weiteren Überholung 1957 in Bremerton wurde ihr Einsatz als Ausbildungsträger durch die Libanon-Krise unterbrochen. Am 14. Juli 1958 wurde sie nach San Francisco beordert und dann zur Verstärkung der 7. Flotte nach Taiwan verlegt.

Als erster Träger, dessen Flugzeuge mit Luft-Boden-Raketen vom Typ AGM-12 Bullpup bewaffnet wurden, verließ die *Lexington* San Francisco am 26. April 1959 für einen weiteren Einsatz mit der 7. Flotte.

Im Frühjahr 1960 wurde sie in der Puget Sound Marinewerft überholt. In der zweiten Jahreshälfte 1960 wurde die *USS Lexington* wieder in den Fernen Osten beordert und verblieb in Laos bis in das Jahr 1961.

Im Januar 1962 wurde sie in den Atlantik verlegt, um dort als Ausbildungsflugzeugträger im Golf von Mexiko zu dienen. Am 1. Oktober 1962 wurde die *Lexington* zum U-Jagd-Träger (CVS-16) umklassifiziert, blieb aber noch während der Kubakrise für einige Monate als Angriffs-Flugzeugträger im Einsatz. Es dauerte noch bis Ende Dezember 1963, bevor sie dann die Aufgaben als Ausbildungsflugzeugträger von ihrem neuen Stützpunkt in Pensacola aus übernahm.

Fast dreißig Jahre operierte die *Lexington* von ihrem Stützpunkt Pensacola, aber auch von Corpus Christi und New Orleans aus im Golf von Mexiko. Sie stellte eine seetüchtige Trainingsplattform für angehende und erfahrene Marineflieger dar. Am 17. Oktober 1967 wurde auf der *Lexington* die 200.000. Landung durchgeführt. Im Januar 1969 wurde sie als Schulträger in CVT-16 und weitere neun Jahre später in AVT-16 (Auxiliary Aircraft Landing Training Ship – Schulflugzeugträger) umklassifiziert.

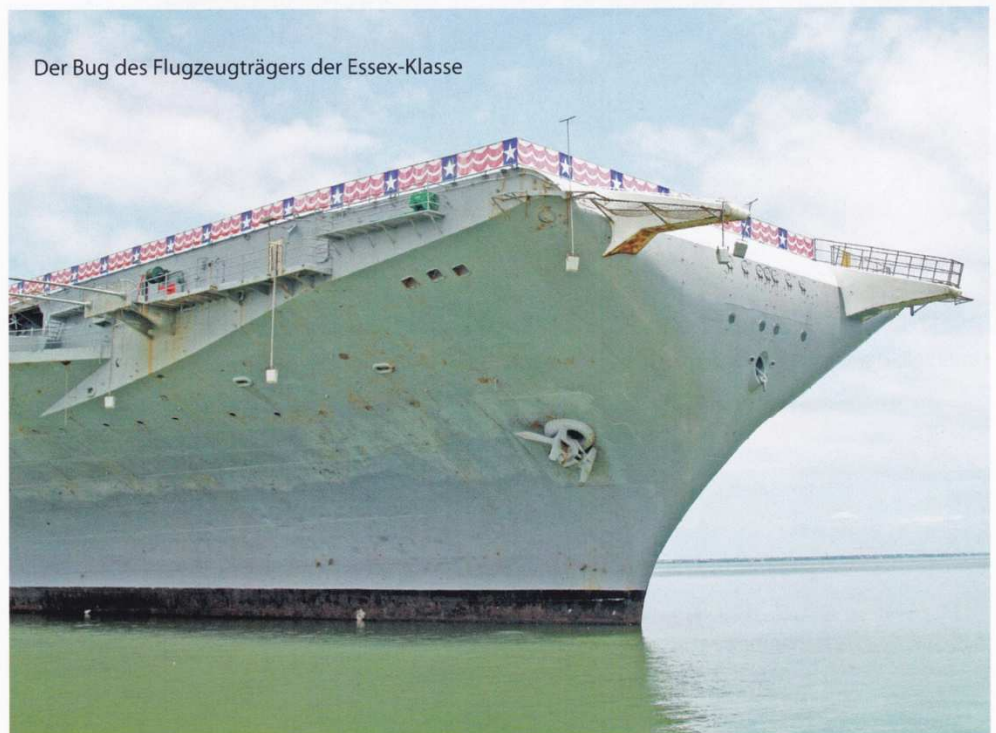
Die *USS Lexington* kann im texanischen Corpus Christi besichtigt werden



Am Eingang zum Flugzeugträgermuseum befindet sich eine Douglas A-4 Skyhawk in Bemalung des Kunstflugteams „Blue Angels“



Der Bug des Flugzeugträgers der Essex-Klasse





Beim Betreten des Schiffes stehen dem Besucher mehrere vorgefertigte Touren zur Verfügung

Außerdienststellung und Verbleib

Die *USS Lexington* wurde schließlich nach 48 Jahren Dienstzeit am 8. November 1991 außer Dienst gestellt. Sie war der letzte Flugzeugträger der Essex-Klasse, der im Naval Vessel Register der US-Marine registriert war. Auf ihr wurden die meisten Flugzeuglandungen gezählt, die je auf einem Träger durchgeführt wurden: 493.248 insgesamt. Sie erhielt das „Presidential Unit Citation“ und elf „Battle Stars for World War II service“.

Am 15. Juni 1992 wurde die USS Lexington einer privaten Organisation übergeben und liegt seitdem als Museumsschiff in Corpus Christi, Texas.

Rückansicht der Insel, auf der sich die Kommandobrücke befindet



Über der eigentlichen Schiffsbrücke liegt die Brücke zur Überwachung der Flugbewegungen



Unterhalb der Vierlingsflaks befinden sich die Rettungsinseln für die Crew



Blick auf einen 127-mm-Zwillingssturm

An Deck stehen Marinekampfflugzeuge verschiedener Generationen



Blick vom hinteren Bereich des Flugdecks auf die Insel



Detailaufnahmen der Insel der USS Lexington

Technische Daten (zum Zeitpunkt der Indienststellung)

Verdrängung	27.100 ts
Länge	265,8 m
Breite	45 m
Tiefgang	8,8 m
Besatzung	2.600 Mann
Antrieb	8 Kessel, 4 Turbinen, 4 Schrauben, 150.000 PS
Geschwindigkeit	33 Knoten
Reichweite	16.900 sm bei 15 kn
Bewaffnung	4×127-mm-Zwillingstürme, 4×127-mm-Einzelgeschütze, 8×40-mm-Vierlingsflak, 46×20-mm-MK
Flugzeuge	80 bis 100
Spitzname	The Blue Ghost („Der blaue Geist“)
Website	http://usslexington.com



Geschichte

Bauwerft	Fore River Shipyard
Bestellung	1940
Kiellegung	15. Juli 1941
Stapellauf	23. September 1942
Dienstzeit	17. Feb. 1943 bis 23. April 1947 und 15. Aug. 1955 bis 8. Nov. 1991
Verbleib	Museumsschiff

Die seitliche Bewaffnung des Flugzeugträgers ▶

